

## Hünfeld

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	16.082	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	14	73,1	Mitarbeiter zuzügl.	6,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	260	km	eigenes Straßennetz	122	
GrdSt B	290	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	335	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	33,9	1	Stadthalle	14	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Abwasser	1	Sporthallen	20	Sportplätze
Eigengesellschaft für	Stadtwerke				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	nein nein ja ja nein nein	
Ordentliche Erträge	50 bis 55					16.106	16.082	16.082				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						23.537	19.209				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							23.942	22.416				
Finanzerträge	56,57						-405	-3.207				
Finanzaufwendungen	77						287	589				
<b>Finanzergebnis</b>							140	185				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							147	404				
außerordentliche Erträge	59						-258	-2.803				
außerordentliche Aufwendungen	79						-16	-174				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							616	726				
<b>Jahresergebnis</b>							443	567				
							173	159				
							-85	-2.644				

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>  2008 2009 2010
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9						-2.390	-2.211	
aus Investitionstätigkeit	15						-1.375	-2.087	
aus Finanzierungstätigkeit	18						51	-647	
<b>Cash-Flow</b>							-3.714	-4.944	
Finanzmittelbestand 1.1.	20						13.708	5.500	
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							9.994	556	

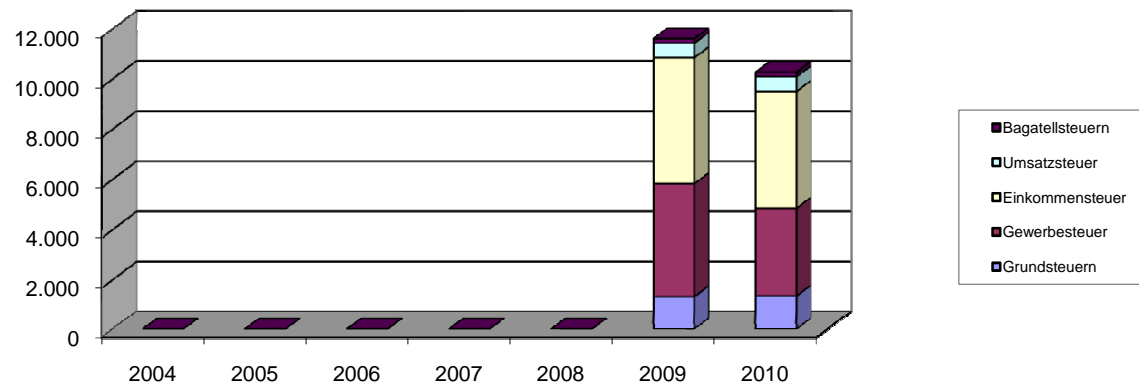
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					16.106	23.537	19.209				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-18,4%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>	<b>49,4%</b>	<b>53,5%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						554	658	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>	<b>20,9%</b>	<b>27,7%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							2,4%	3,4%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>	<b>48,1%</b>	<b>50,9%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						4.914	5.322	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>	<b>38,7%</b>	<b>34,0%</b>	
davon vom Land	5401						2.499	3.063	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>	<b>1,5%</b>	<b>1,7%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						11.622	10.282				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-11,5%				
pro Kopf							723 €	639 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						5.015	4.650				
Anteil an Steuereinnahmen							43,2%	45,2%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						578	583				
Anteil an Steuereinnahmen							5,0%	5,7%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						96	96				
Anteil an Steuereinnahmen							0,8%	0,9%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1.253	1.280				
Anteil an Steuereinnahmen							10,8%	12,4%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						4.500	3.500				
Anteil an ordentl. Erträgen							19,1%	18,2%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-22,2%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						3.360	2.758				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-17,9%				
pro Kopf							209 €	171 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						14	14				
<b>Hundsteuer</b>	555920						45	36				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					16.106	16.082	16.082					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						23.942	22.416					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-6,4%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						4.372	4.507					
davon für Versorgung	644-646						498	615					
pro Kopf							272 €	280 €					
Personalbestand Kernhaushalt							73,07	73,07					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							130	64					
Personalbestand Eigenbetriebe							6,00	6,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							4.502	4.571					
pro Kopf							280 €	284 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							79,07	79,07					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						6.734	6.269					
<b>für Abschreibungen</b>	66						2.057	2.073					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						9.466	7.966					
davon GwSt-Umlage	738010						1.140	742					
davon Umlage an Gemeinden	7354						8.304	7.201					
<b>für Zuweisungen</b>	71						2.073	1.611					
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0					
<b>für Zinsen</b>	77						140	185					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							15.376	14.645					
pro Kopf							956 €	911 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

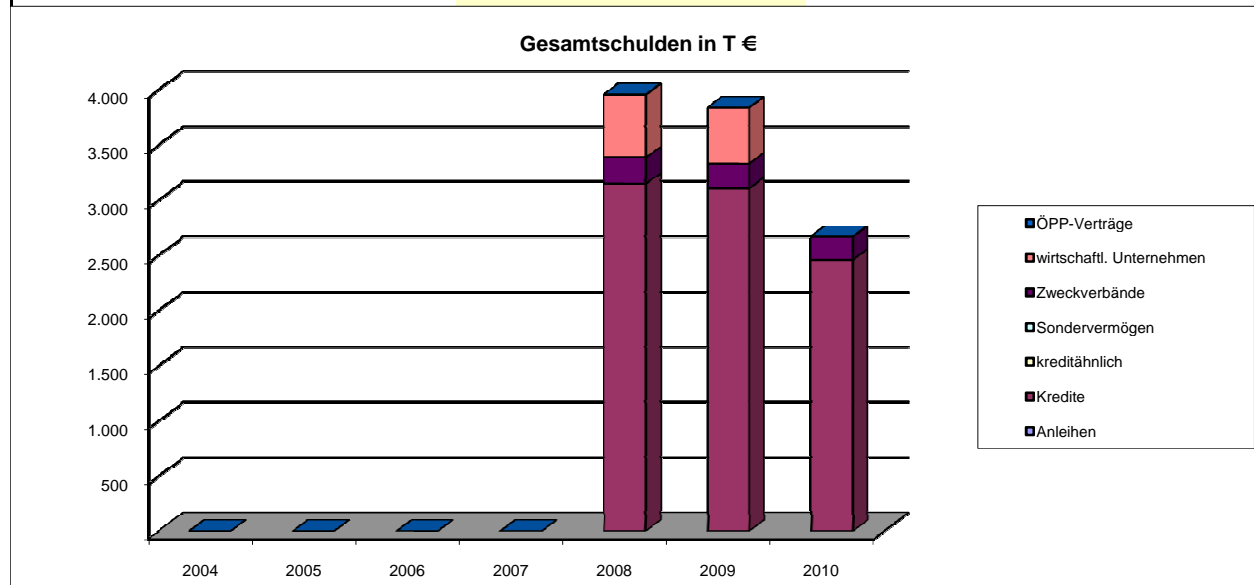
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~5000	~10000	~1000	~1000	~1000	~10000	~1000
2010	~5000	~10000	~1000	~1000	~1000	~10000	~1000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					16.106	16.082	16.082			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>		
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>		
Bruttoinvestitionen					0	12.327	5.991	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0		599,2%	289,0%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					16.106	16.082	16.082	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					3.146	3.103	2.456	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.042	952	862	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					240	225	210	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					568	508	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					3.954	3.836	2.666	ha	Hektar	
pro Kopf					245,50	238,53	165,78	HH	Haushalt	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive	
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>					24.224	23.823	21.370	jährl.	jährlich	
pro Kopf					1.504,04	1.481,35	1.328,81	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					6.700	5.500	2.688	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					300	473	632	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					17.224	17.850	18.050	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>2. Rückstellungen (Summe)</b>					13.774	10.714	10.225	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					855,21	666,21	635,80	ord.	ordentliche	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					8.500	8.500	7.752	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					8.500	8.500	7.752	verbd.	verbundene	
pro Kopf					527,75	528,54	482,03	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	